

# Laudatio von Christina Meinus auf Roland Hammerschmied anlässlich der Verleihung des Sudetendeutschen Kulturpreises für Heimat- und Volkstumspflege

17. Mai 2024, Augsburg, Goldener Saal

– *Es gilt das gesprochene Wort* –

Roland Hammerschmied zu beschreiben ist für mich tatsächlich in drei Worten möglich – aber ich vermute, er als Preisträger und Sie, verehrtes Publikum, erwarten vielleicht doch ein wenig mehr von mir am heutigen Abend. Dennoch möchte ich Ihnen die drei Worte nicht vorenthalten, die mir zu „meinem“ heutigen Preisträger einfallen, und liefere sicherheitshalber noch die Definitionen dazu:

## **Rampensau**

Gebrauch: salopp (wofür ich mich an dieser Stelle entschuldigen möchte. Saloppe Wortwahl ist einer Laudatio an einem festlichen Abend eigentlich nicht angemessen)

Definition:

- a) leidenschaftlicher Bühnenkünstler
- b) jemand, der in der Lage ist, durch seine Leidenschaftlichkeit mitzureißen

## **Tausendsassa**

Gebrauch: emotional

Definition: vielseitig begabter Mensch, dem man Bewunderung zollt

## **Hansdampf (in allen Gassen)**

Gebrauch: umgangssprachlich

Definition: jemand, der sich überall auskennt, über alles Mögliche Bescheid weiß, sich geschäftig um viele Dinge kümmert

Diese drei Begriffe fallen mir ein, wenn ich an Roland Hammerschmied denke. Seine Begeisterungsfähigkeit sucht in meinen Augen seinesgleichen. Nicht nur sein jeweiliger Chor oder sein jeweiliges Orchester können sich ihr nicht entziehen. Auch sein Publikum kann sich nicht gegen die überschwappende Begeisterung wehren. Da wird nicht nur unter Einsatz des gesamten Körpers, sondern auch mit Mimik dirigiert. Allein durch seine Präsenz und seine Ausstrahlung holt er das Beste aus jedem Musiker und jeder Musikerin unter seiner Leitung heraus.

Seine eigene musikalische Karriere begann er bereits in jungen Jahren. Seit seinem elften Lebensjahr singt er in verschiedenen Chören, 1986 legte er erfolgreich die Prüfung zum Laienchorleiter im Rahmen der Bad Feilnbacher Chorwoche des Bayerischen Sängerbundes ab. Im Jahr 2001 schließt er seine Gesangsausbildung ab und tritt seitdem nicht nur als Chorsänger, Chorleiter und Dirigent, sondern auch als Solist ins Rampenlicht.

Wenn das nicht der Inbegriff eines leidenschaftlichen Bühnenkünstlers – eben einer **Rampensau** im selbstverständlich allerbesten Wortsinn ist!

Der Vielseitigkeit dieses **Tausendsassas** zolle nicht nur ich Bewunderung. Neben den vielen Instrumenten, die er nicht nur spielt, sondern auch beherrscht, ist seine Wandlungsfähigkeit fast schon legendär. Ob als Leiter der Gartenberger Bunkerblasmusik im Bereich Volksmusik oder als Leiter des Chors „Mixed Voices“, welcher Jazz- oder Popsongs, modern Classics, Gospels und Spirituals bis hin zu klassischer geistlicher sowie zeitgenössischer Chormusik präsentiert. Von 1997 bis 2015 war er zudem Sänger und Solist im Münchner Rock und Jazz-Chor „VoicesInTime“, unter der Leitung von Stefan Kalmer. Mit diesem Chor gewann er den 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2006 in Kiel in der Kategorie Jazz. Aber auch auf gefühlt meterhohen Plateausohlen in Schlaghosen und mit „Vokuhila- Perücke“ als eine Hälfte des „Enno-Strauß-Duos“ macht er eine gute Figur und brachte heuer die Faschingsreise durch das Sudetenland der Heimatpflege in Kooperation mit den Münchner Böhmerwäldlern zum Beben.

Als zweiter Vorsitzender der Egerländer Gmoi Geretsried hat Roland „**Hansdampf**“ Hammerschmied außerdem die Leitung mehrerer Sing- und Tanzgruppen, deren Trachtenvereins inne und begeistert hier vor allem die Jugend für Egerländer Volkskultur. Und meines Wissens ist er nebenbei auch noch berufstätig.

So viel Engagement bleibt nicht unbemerkt. So ist Roland Hammerschmied nicht nur vielseitig begabt, sondern auch vielfach dekoriert. Ich zähle auf:

2003: Förderpreis Volkstumspflege der sudetendeutschen Landsmannschaft

2011: Kulturpreis der Stadt Geretsried in Anerkennung für sein kulturelles Engagement

2016: Egerländer Kulturpreis „Johannes-von-Tepl“ 2018: Bronzene Bezirksmedaille des Bezirks Oberbayern für sein ehrenamtliches kulturelles Engagement

2018: Isar-Loisach-Medaille für ehrenamtliche Volkstumspflege

Und dies ist tatsächlich nur eine Auswahl der Ehrungen, die Roland Hammerschmied bisher zuteil wurden. Die Krönung aller bisherigen Auszeichnungen folgt nun in diesem Jahr und am heutigen Abend – der Sudetendeutsche Kulturpreis für Volkstumspflege!

Für all dieses Engagement, das kaum Platz findet in einer einzigen Laudatio, seinen unermüdlichen Einsatz für den Erhalt Sudetendeutscher Kultur, seine herausragende Jugendarbeit und dafür, dass immer, wenn man denkt, man habe nun endlich alle seine Facetten gesehen, er noch eine weitere zeigt – für all das erhält Roland Hammerschmied am heutigen Abend den Kulturpreis für Volkstumspflege der Sudetendeutschen Landsmannschaft.

Und niemandem würde ich lieber dazu gratulieren als Dir, lieber Roland.

Herzlichen Glückwunsch!

Oh, und wer glaubt, ich habe übertrieben, kann sich unter anderem am morgigen HEIMAT!abend persönlich von seinem Talent überzeugen.